Geschrieben von: Martina Brüske
Sonntag, 12. Februar 2012 um 10:02

**Mario Stevens auf D`Avignon - Sieger der 2. Qualifikation zum Großen Preis in Schwerin**

(Foto: Kalle Frieler)

**Schwerin. Am letzten Sonntag Gewinner des Großen Preises in Offenburg - nun auch Favorit auf den ersten Platz im Grand Prix von Schwerin: Mario Stevens.**

Sein Sieg im Großen Preis von Offenburg ist noch nicht mal sieben Tage alt und schon sauste Mario Stevens schon wieder ganz nach vorn. Der Nationenpreisreiter aus Molbergen gewann mit dem Wallach D`Avignon die zweite Qualifikation zum Großen Preis in Schwerin. Rund 3000 Zuschauer feierten den 29-jährigen gebührend für die 32,38 Sekunden schnelle und fehlerfreie Runde im Stechen der schweren Prüfung.

„Der hat aber auch einen Lauf…“ meinte staunend Heiko Schmidt aus Neu-Benthen und sprach

damit aus, was wohl auch alle anderen Kollegen dachten. Stevens kann das nur Recht sein. Der Springreiter wollte ursprünglich ein Pausenwochenende einlegen: „Ich habe aber auch zwei neue Pferde im Stall, und dann haben die Kollegen gesagt, fahr doch nach Schwerin. Ich habe ja gedacht, dass Nachnennen bestimmt zwecklos ist, aber es hat geklappt." Direkt hinter dem Niedersachsen reihte sich Mannschafts-Weltmeister Marcus Ehning aus Borken mit dem neun Jahre alten Hengst Campbell ein, den der Springreiter schon in der Youngster-Tour in den vergangenen zwei Jahren erfolgreich vorstellte.

Ehning hat zudem einen Nachkommen des Derbysiegers Champion du Lys aus einer For Pleasure-Mutter dabei, der erst seit zwei Monaten im Borkener Stall steht und der seinen Großvater und seinen Vater nicht verleugnen kann. „Für den haben Ludger Beerbaum und ich mich auch schon interessiert, als er ein Fohlen war“, sagte Ehning und lachte – auf Umwegen ist Champion F.P. nun Jahre später im Beritt in Borken gelandet.

Platz drei ging an Tobias Meyer aus Bonstetten mit der acht Jahre alten Catoki-Tochter United Love.